Pilzkurs

Kurs

Sa 14., 21. und 28. September (Reservedatum 5. Oktober), 09.00 - 11.30 Uhr, Bürgenstock und Kernwald



Silvana Dober, Landschaftsarchitektin, gibt an drei Exkursionen eine Einführung in die Ökologie der Pilze. Warum wächst ein Pilz unter einer Fichte und ein anderer im Wiesland? Welche Pilze schmecken auf dem Teller und welche verursachen Bauchweh? Worauf muss

man beim Sammeln der Pilze achten? Auf einem Streifzug durch den Wald bestimmen und bestaunen wir die Pilze. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Wiederholung der Kurse der Vorjahre.

Anmeldung bis am 06. September an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt.

Kurskosten CHF 90.- (45.-für NAGON-Mitglieder).

Exkursion ins Reich der Pilze

Abendexkursion

Do 17. Oktober, 17.30 - 19.00 Uhr, Alpnach



Pilze sind weder Tier noch Pflanze, sie bilden ein eigenes Reich. Silvana Dober, Landschaftsarchitektin und Pilzkontrolleurin, führt Sie ein in dieses Reich und zusammen machen Sie sich auf die Suche nach Pilzen und erfahren viel Spannendes über deren Lebensweise.

Anmeldung bis am 10. Oktober an info@nagon.ch.

Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.

Hagebuttentag

Wildfrüchte verarbeiten

in Zusammenarbeit mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Obwalden

Sa 19. Oktober, 09.00 - 16.00 Uhr, Giswil



Aufgrund der grossen Nachfrage von 2023 wiederholen wir den Hagebuttentag!

Bring deine gesammelten und weichgekochten Hagebutten an den Hagebuttentag! Eine Passiermaschine trennt das Fruchtfleisch von den lästigen Kernchen und Härchen. Wer will, kann den entstandenen Buttenmost gleich an Ort und Stel-

le unter Anleitung zu leckeren Produkten weiterverarbeiten. Ausserdem: Wildsträucherabgabe und –beratung, Kinderprogramm, Wildpflanzenprodukte, Festwirtschaft mit der Landfrauen-Apérogruppe Obwalden.

Weitere Infos folgen unter www.nagon.ch.

Naturaenergie AG - Biogas und Kompost

Feierabendveranstaltung

Do 24. Oktober, 18.00 - 19.30 Uhr, Kägiswil



Die Naturaenergie produziert aus regionalen Abfällen neue Produkte und erneuerbare Energie.

Auf einer Führung wird Ihnen gezeigt wie in der Biogasanlage aus Mist, Gülle und Gastroabfällen Ökostrom und Fernwärme erzeugt wird. Grüngut wird professionell kompostiert und

verschiedenen Erdmischungen beigemischt. Die veredelten Erdmischungen werden direkt ab Werk an Private und Gartenbaubetriebe verkauft. Anfang Jahr 2024 entsteht eine Pyrolyseanlage zur Pflanzenkohleproduktion. Wir zeigen Ihnen die Produktion und die vielfältigen Anwendungen von Pflanzenkohle.

Beim anschliessenden Apéro lassen wir den Abend ausklingen.

Die NAGON

Die Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden wurde 1995 gegründet. Sie ist eine Regionalgesellschaft der SCNAT, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz.

Die NAGON verfolgt das Ziel, das Verständnis für die Naturwissenschaften zu fördern und das Interesse daran zu wecken.

Das Jahresprogramm bietet den rund 190 Mitgliedern vielfältige Einblicke in die Forschung in unseren Kantonen und in Forschungsgebiete von Unterwaldnerinnen und Unterwaldnern. Wir bieten Kurse und spannende Exkursionen an.

An allen Anlässen sind auch Nicht-Mitglieder willkommen.

Vorstand

Dr. Andreas Traber, Präsident, Senatsdelegierter sc|nat, Physiker, Kerns

Bea Brander Claessen, Naturheilpraktikerin, Alpnachstad Anna Poncet, Biologin, Alpnachstad

Urs Rüttimann, ORS-Lehrer, Buochs

Ingrid Schär, Biologin, Ennetmoos

Ursula Vogel-Schwank, Landschaftsarchitektin, Alpnach Dorf

Website: www.nagon.ch

Facebook und Instagram: @naturforschung.unterwalden

Wildrosen auf Schularealen

Projekt naturnahe Aufwertung von Schulhausarealen 2020-2024



Das erfolgreiche Aufwerten von Pausenplätzen geht weiter! In vielen Schulen von NW und OW wird es biodiverser.

Werfen Sie zum Beispiel einen Blick auf die Umgebung der Schulen Alpnach und Giswil, der Kantonsschule Sarnen und des Pestalozzischulhauses in Stans.

Interessierte Lehrpersonen melden sich bei u.vogel.schwank@bluewin.ch.



Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden

Regionalgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT

Jahresprogramm 2024



NAGON Jahresprogramm 2024

Die Welt hinter der Steckdose

Halbtagesexkursion

Sa 27. Januar, 09.00 - 11.30 Uhr, Giswil



Wie wird aus dem rauschenden Wasser eines Bachs Elektrizität erzeugt? Bei einem Besuch im Kraftwerk Unteraa Giswil lernen wir die Welt hinter der Steckdose kennen. Während der Führung durch das grösste Wasserkraftwerk des Elektrizitätswerks Obwalden bestaunen wir Turbinen, Generatoren und die Schieberkammer. Dabei erfahren wir mehr über Umwelt und Ener-

gie sowie die Speicherseen Lungerersee, Melchsee und Tannensee. Auch die Energiezukunft in Obwalden wird im Gespräch mit **Thomas Baumgartner, Vorsitzender der EWO Geschäftsleitung**, Teil der Besucherführung sein.

Anmeldung bis 25. Januar an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.

Amphibienkurs

Kurs

2 Theorieabende: Mo 04. und 18. März, 18.30 - 20.00 Uhr, Stans 3 Exkursionen: Mo 08. April, 29. April, 03. Juni, abends, OW/NW



Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse. An den Theorieabenden wird ein Überblick über die Amphibienarten und deren Lebensweise vermittelt. Auf den Abendexkursionen werden Lebensräume der Amphibien besucht. Wir suchen Amphibien vor Ort, entdecken Artmerkmale an den lebenden Tieren und sprechen

über Gefährdung und Schutz.

Kursleitung: Maria Jakober, Regionalvertreterin karch OW.

Anmeldung bis 26. Februar an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt.

Kurskosten: CHF 150.- (75.- für NAGON-Mitglieder). Zusätzlich Buch ca. CHF 70.-.

Wenn die Nacht zum Tag wird

Vortrag / Generalversammlung

Fr 8. März, 18.00 Uhr GV, 19.00 Uhr öffentlicher Vortrag, Hotel Engel Stans



In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich die Lichtverschmutzung in der Schweiz mehr als verdoppelt, so dass es heute nur noch an wenigen Orten natürliche Nachtlandschaften gibt. Dies hat weitreichende Konsequenzen für viele Arten und ihre Ökosystemleistungen.

Eva Knop, Ökologin und Leiterin eines Forschungsteam am Agroscope und der Universität Zürich, wird in ihrem Vortrag einen Überblick über das Thema geben und neuste Forschungsergeb-

nisse vorstellen, mit einem Fokus auf Bestäuber und ihre Bestäubungsleistung.

Anmeldeinformationen werden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Der Vortrag ist öffentlich. Teilnahme kostenlos.

Hochwasserstollen Sarneraatal

Exkursion

Sa 04. Mai, 09.00 - 12.00 Uhr, Alpnach



Mit dem Hochwasserentlastungsstollen wird die Abflusskapazität aus dem Sarnersee deutlich erhöht. Der Stollen führt vom Sarnersee bis unterhalb des Wichelsees. Bei Hochwasser leitet er das Wasser aus dem Sarnersee schadlos ab.

Die Stollenbauarbeiten laufen aktuell auf Hochtouren mit dem Ziel, den Hochwasser-

entlastungsstollen im 2026 offiziell in Betrieb nehmen zu können. Wiederholt erschwerten Wassereinbrüche den Vortrieb. Die Exkursion mit **Regierungsrat Dr. Josef Hess** führt in den Stollen, wo Ende 2023 die endgültige Betonauskleidung eingebaut wird.

Anmeldung bis 02. Mai an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.

Aufwertung am Südufer des Alpnachersees

Exkursion

Sa 25. Mai, 09.00 - 12.00 Uhr, Alpnach



Beim Wasserbauprojekt "Aufwertung Südufer Alpnachersee" wurden die durch Kiesabbau verursachten Baggerlöcher am Südufer des Alpnachersees teilweise wieder aufgefüllt. Es wurden Flächen geschaffen, wo sich Flachmoore entwickeln können und es wurden neue Flachwasserzonen aufgeschüttet. Dabei wurde Ausbruchmaterial aus dem Hochwasserentlastungsstollen der Sarneraa

und dem Projekt Kraftwerkerneuerung Ritom im Tessin verwertet.

Auf der Exkursion mit Wasserbau-Fachleuten des Kantons beobachten wir die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt auch von der neuen Beobachtungsplattform aus.

Anmeldung bis 23. Mai an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.

Wälder im Klimawandel

Vortrag

Mo 03. Juni, 19.30 - ca. 21.00 Uhr, Forstwerkhof Alpnach



Der Klimawandel beeinflusst zunehmend und sichtbar die Wälder und die Biodiversität. Wie sehen die Prognosen für unsere Region aus? Wie wirken sich die Veränderungen auf unsere Wälder, auf die Flora und Fauna aus? Wie können wir uns darauf vorbereiten?

Niklaus Zimmermann, Forschungsgruppenleiter an der WSL und Titularprofessor an der ETH Zürich,

Veranstaltungen

gibt eine Übersicht über die neuesten Forschungsresultate und lädt zur Diskussion ein.

Der Vortrag ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos.

Alpenblumen kennenlernen

Die Exkursion zum Buch

in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Dillier, Sarnen



So 30. Juni, 10.00 - 15.00 Uhr, Melchsee Frutt



In den Bergen sind die Blütenfarben als Folge vermehrter Farbstoffbildung im hellen Licht viel intensiver. Besonders eindrücklich wirken die blauen und roten Farben wie beispielweise diejenige der Alpenaster. Auf der Exkursion entdecken wir verschiedene dieser Blütenwunder und lernen ihre Überlebensstrategien und ihre Lebensbereiche kennen. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Leitung: Ingrid Schär, Biologin, Ursula Vogel-Schwank, Landschaftsarchitektin.

Anmeldung bis 24. Juni an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos. Bücherstand mit grosser Auswahl vor Ort.

Die Exkursion findet im Rahmen der Tage der Artenvielfalt auf Melchsee Frutt statt. Weitere Infos folgen.

Permakultur

Exkursion zum Buch

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Dillier, Sarnen



Sa 24. August, 14.15 – 16.15 Uhr mit anschliessendem Apéro, Flüeli-Ranft



Die Permakultur nimmt sich natürliche Kreisläufe zum Vorbild und ahmt sie im Garten nach. So schafft sie ein ökologisches System, in dem sich Menschen, Tiere und Pflanzen gegenseitig unterstützen und bereichern.

Die Exkursion führt durch den breit angelegten Gemüsegarten mit Bewässerungsfurchen, einem Kohlenfeuer, Kompostierungshügeln und Hecken.

Wenn Sie das Buch direkt auf der Exkursion erwerben wollen (CHF 37.90), vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung. Die Buchhandlung Dillier wird vor Ort sein.

Anmeldung bis 16. August an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.

Wir bitten darum, bei Anmeldungen Namen, Adresse, Email-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Dies erleichtert uns die Kontaktaufnahme! Danke!

Bei kurzfristigen Abmeldungen von kostenpflichtigen Angeboten behält die NAGON sich vor, die Kosten in Rechnung zu stellen.